



Vom Feld in den Schacht - Historischer Rundgang in Kley am 24.10.2025

1. S-Bahn Ausgang Gehrenstr

- Kley - Bedeutung des Namens und erste urkundliche Benennung in 963
- Landwirtschaft – Von der Grundherrschaft zur Bauernbefreiung
- Bergbau – Die Nordwanderung des Bergbaus von der Ruhr zur Emscher
- Auswirkung des S-Bahn Baus auf Kley und Oespel

2. Kleyer Weg 36 -38 und Kleyer Weg 2 -34

Beamtenhäuser der Gewerkschaft Oespel

- Kleyer Weg 36-38: Bj.1913 Arch. Carl Pinnekamp
- Kleyer Weg 2-32: Bj.1915/16 Arch. Schmülling

3. Serbisch-Orthodoxe Kirchengemeinde - frühere Katholische Kirche Oespel/Kley

Einweihung 01.07.1907 durch Pastor Hardenack; fast zeitgleich Abspaltung der von der Muttergemeinde Lütgendortmund

Wohnhaus Bj.1920 als Schwesternstation der Franziskanerinnen

4. Tüllmann

Engelbertstr.2 Bj.1912 mit Kolonialwarengeschäft der Familie Tüllmann; im Nachbarhaus Schreinerei und Bestattungsinstitut der Familie

5. Schickedanz

Borussiastr. 154 Bj.ca. 1872 von Anfang an Gast und Schenkwirtschaft; 1897 verkauft von Kfm. Niewöhner an Gustav Schickedanz

6. Zeche Borussia/Oespel

Gebäude-Relikte: Maschinenhalle – Schreinerei/Werkstatt – Chemische Fabrik

Kleinzechen – Justus: 1956 – 1967 und Dünnebecke: 1951 – 1959

7. Protego-Hauben

Ermöglichen kontrollierten Gasaustritt und verhindern Brände bzw. Explosionen in den Schächten

8. Drei Gutshöfe in Kley

Steuerverzeichnisse aus den Jahren 1486 und 1705 weisen auf drei Gutshöfe hin mit einer recht beachtlichen Größe.

Tönnis - (Henrichshof) (Tongut)
Hinderfeld/ Schulze-Vellinghausen / Wulff/ Kley - (Johannshof) (Johannsgut)
Hodde

- Tönnishof 9–13 Prof. Gerber –
Bj. 1884 Gutshof im Stil des späten Klassizismus mit italienischem Einfluss
Bauherr Eheleute Johann Diedrich Wilhelm Tönnis und Isette, geb. Lesmöllmann
- Kleyer Feld 17 – Cornelia Hinderfeld
Bj. 1860/1863 Gutshof im Stil des späten Klassizismus
Bauherr Heinrich Wilhelm Kley
- Kleybredde/Echeloh - Hodde/Cramer
Bj. 1858 errichtet in 1895 vollständig abgebrannt; Cramer Hof abgerissen ca. 1962

9. Dorfkrug - Ältestes Gebäude in Kley

Kleybredde 77, Bj. 1850 vom Landwirt Heinrich Gerdes

10. Friedhof Kley

Beschluss der Gemeindevertretung Kley am 13.10.1903 für einen Totenhof

Ankauf des Grundstücks von Herrn Cramer zum Preis von 3000,- Mark pro Morgen
(2.500 qm)